

Alfred Tappolet
Hof Gennersbrunn

8207 Schaffhausen

An die Grossstadtratspräsidentin
Christa Flückiger
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 31. März 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

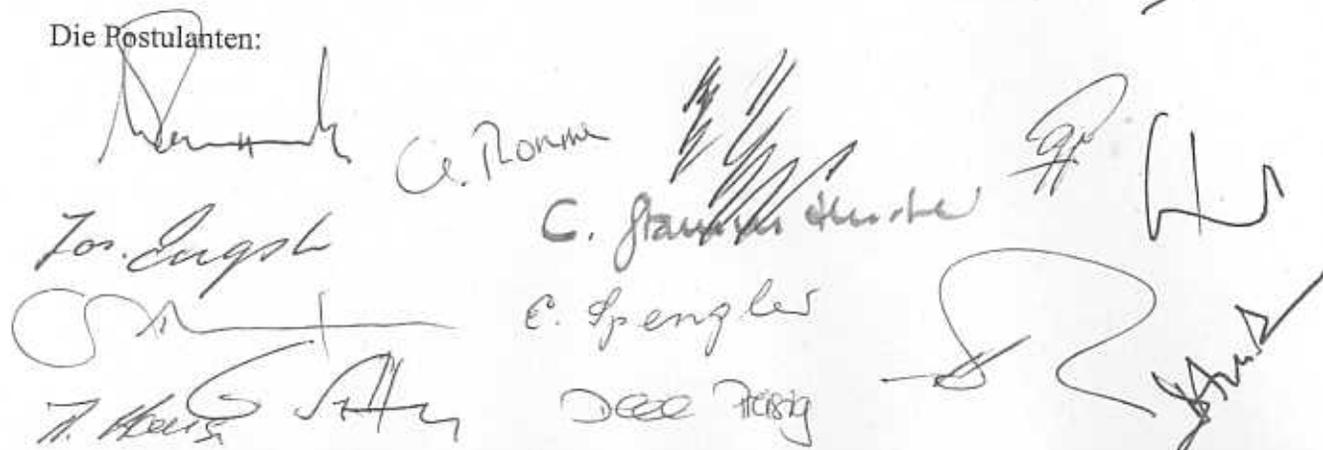
die Unterzeichnenden ersuchen Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen:

Postulat: Sicherere Verkehrsführung im Herblingertal und Überprüfung der ungesicherten Bahnübergänge von Industriegeleisen.

Im Zusammenhang mit dem immer grösseren Verkehrsaufkommen im Herblingertal bitten wir den Stadtrat die Verkehrsführung im Herblingertal zu überprüfen. Insbesondere die ungesicherten Bahnübergänge sind auf ihre Sicherheit zu prüfen.

Im Herblingertal bestehen im Umkreis von 3 Strassen, 5 ungesicherte Bahnübergänge. Nur ein Bahnübergang ist mit einer einhäutigen Schranke versehen. Beim Stierlin Areal befindet sich ein Bahnübergang mit Andreaskreuz und 2 querblickenden Rotlichtern. 2 weitere Übergänge sind nur mit Andreaskreuz gekennzeichnet. Auf der Gennersbrunnerstrasse befinden sich 2 weitere Bahnübergänge welche unüblicherweise mit einem Rotlicht gesichert sind. Diese Rotlichter schalten jedoch nur ein, wenn ein Zug die Strasse überquert. Eine akustische Warnung fehlt. Viele Verkehrsteilnehmer erkennen dieses Licht zu spät und es ist schon zu gefährlichen Situationen beim Überqueren der Geleise gekommen. Man bedenke, dass auf diesen Geleisen sämtliche, in der grossen Tankanlage beim GVS lagernden Brenn- und Treibstoffe transportiert werden. Eine ausgeschaltete Verkehrsampel, welche plötzlich auf Rot gestellt wird, ist ausserdem bei grellem Sonnenlicht kaum zu erkennen. Wir bitten den Stadtrat, diese Situationen zusammen mit den dafür verantwortlichen Stellen genau zu prüfen und wenn nötig zu verbessern. Wenn das neue Fussballstadion erstellt wird, muss in diesem Bereich auch mit mehr Fussgängern gerechnet werden. Diese Passagen sind überhaupt nicht gesichert und sehr gefährlich.

Die Postulanten:


The block contains several handwritten signatures in black ink. From left to right, the names are: 'Jos. Engsch', 'A. Ronne', 'C. Spengler', 'D. Frey', 'T. Heiser', 'C. J. ...', and 'H. ...'. The signatures are written in a cursive style.